

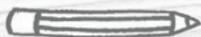


FABER-CASTELL  
since 1761

# MANGA

## *Zeichnen*

Mit diesen Stiften  
gelingen Mangas



## *Character*

Schritt für Schritt  
zum eigenen Character

## *Emotionen*

Welche Tricks beim  
Zeichnen von Gesichts-  
ausdrücken helfen

## *Spezielle Techniken*

Was ist Kakeami?  
Wie geht Shuchu-Sen?



Creative Studio · Made in Germany

## Klimaneutrale Produktion

900.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) binden die unternehmenseigenen Wälder Faber-Castells in Prata, im Südosten Brasiliens. Das hat eine wissenschaftliche Studie des TÜV Rheinland® im Jahr 2012 bestätigt. Die 10.000 Hektar umfassenden Forste dienen demnach nicht nur zur Sicherung des nachhaltigen Holzbestands, sondern entlasten auch die Atmosphäre durch die Photosynthese, bei der CO<sub>2</sub> in Biomasse umgewandelt wird. Die Kiefernabäume und die zu etwa einem Drittel naturbelassenen Wälder in Prata neutralisieren damit den klimarelevanten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der weltweiten Produktionsstätten von Faber-Castell. Große Teile des Waldes haben sich außerdem zu einem Biotop für seltene Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Neben der Ressourcensicherung spielt auch der respektvolle Umgang mit der Natur für Faber-Castell eine große Rolle.



Klimaneutral  
Regelmäßige  
Überwachung  
Corporate Carbon  
Footprint

www.tuv.com  
ID 0000040930



Holz aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft ist der wichtigste Rohstoff für das Faber-Castell Sortiment.



Die Faber-Castell Gruppe arbeitet weltweit daran, Kunststoffe zu reduzieren beziehungsweise durch Recyclingmaterial zu ersetzen.



In jedem Produkt stecken wertvolle Rohstoffe. Um ihre Lebensdauer zu verlängern, sind viele Produkte nachfüllbar.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Nachhaltigkeitswebseite.  
<https://www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit>

## Faber-Castell steht für Qualität

Faber-Castell zählt weltweit zu den führenden Herstellern und Vermarktern von hochwertigen Produkten zum Schreiben, Malen und kreativen Gestalten – der Markenname hat Weltruf. Im Kernbereich holzgefasste Stifte ist die Unternehmensgruppe mit einer Produktionskapazität von mehr als zwei Milliarden Blei- und Farbstiften der bedeutendste und älteste Hersteller der Welt.

Unabhängig von der persönlichen Motivation und den individuellen Fähigkeiten – das neue Creative Studio-Konzept eröffnet Einstiegs- und Hobbykünstlern die Möglichkeit, ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen und bietet alles, was man dazu benötigt: qualitativ hochwertige Produkte zum Zeichnen und Malen, ein perfekt passendes Farbsortiment, Material, das inspiriert und unterstützt, sowie eine unvergleichliche Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten.



Entdecken  
Sie unsere  
Farben

**Creative  
Studio**

**Lass dich  
inspirieren**

Wir möchten dich begeistern – mit unserer besten Qualität und satten Farben.

Mit dieser Broschüre möchten wir dir die Freude am Manga-Zeichnen vermitteln. Mit vielen Tipps und Anleitungen zu Zeichentechniken zeigen wir dir anhand von Beispielen, wie einfach es ist, mit den Pitt Artist Pen Zeichentuschestiften wunderschöne Mangas zu gestalten.

Wie bei allen Zeichentechniken bedarf es einer gewissen Übung, um ans Ziel zu kommen. Auch wenn anfangs nicht gleich alles gelingt, folge deinem ganz individuellen Stil, bis du deine eigenen Character zeichnen kannst!

# Das Creative Studio

Sortiment

Farben für  
ausdrucks-  
starke Bilder

Ölpastellkreiden

in 36 Farben



Goldfaber

Farbstifte in 48 Farben



Softpastellkreiden

in 70 Farben



Goldfaber Aqua

Aquarellstifte in 48 Farben



Pitt Artist Pen

Tuschestifte in 66 Farben



Goldfaber

Bleistifte in 10 Härtegraden



Metallics

Metallics in 6 Farben



**Gut zu wissen**

Faber-Castell verwendet für seine Produkte ein einheitliches Farbnummernsystem. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbe des Goldfaber Aqua problemlos mit derselben Farbe der Öl- oder Softpastellkreiden verwendet werden.



Creative Studio · Made in Germany

**Manga**

**Werde  
Mangaka**



Mangas entstanden in Japan und erfreuen sich nach wie vor großer Popularität. Der Begriff ‚Manga‘ setzt sich zusammen aus ‚man‘ (drollig) und ‚ga‘ (Zeichnungen) und kann somit als drollige Zeichnungen oder Bilder übersetzt werden.

Mangas werden meistens in Schwarz-Weiß gezeichnet, das Cover jedoch in Farbe. Dynamische und lebhafte Effekte unterstützen die Atmosphäre einer Szene.

Ein Mangaka - so werden Manga-Autoren genannt - erzählt eine Geschichte, die sich kontinuierlich in den Zeichnungen weiterentwickelt. Im klassischen Manga ist dabei die Erzählrichtung von rechts nach links und von hinten nach vorne. Auch im Einzelbild folgt die Bildsprache dem Aufbau von rechts nach links.

Faber-Castell bietet eine perfekte Palette an Zeichenstiften für das Zeichnen von Mangas. Vom Bleistift über schwarze Zeichentuschestifte mit unterschiedlichsten Spitzen bis zu farbigen Zeichentuschestiften zum Kolorieren.



**Erschaffe  
magische  
Mangas**

Nutze  
diese Hilfs-  
mittel

Hilfsmittel

# HILFSMITTEL

Diese Hilfsmittel solltest du immer parat haben, denn sie kommen ständig zum Einsatz:

## Radierer Dust-free

Dieser Kunststoffradierer produziert wenig Abfall, da sich die Radierreste zusammenrollen. Den Radiergummi kannst du nutzen, um eine Bleistiftskizze nach dem Tuschieieren wegzuradieren.

## Lineal

Das Lineal kannst du zum Vordefinieren von Manga Panels, zum Zeichnen von Hintergründen wie Gebäuden oder zum Anlegen von Effektlinien verwenden.

## Zirkel

Einen Zirkel benötigst du für das Zeichnen radialer Effektlinien oder die Grundform eines Maskottchens.

## Gliederpuppe

Extrem hilfreich ist eine Gliederpuppe. Dank der beweglichen Gelenke kannst du die Puppe frei nach deinen Wünschen in Pose setzen. Nutze sie, um Formen und Proportion abzuschätzen, Bewegungen zu simulieren, zur Untersuchung verschiedener Blickwinkel und zur Beobachtung von Licht und Schatten.





### Gut zu wissen

Der Härtegrad B bedeutet Black = Schwarz. Eine Bleistiftmine mit dem Härtegrad B enthält besonders viel Graphit.

# ZEICHENSTIFTE

## Druckbleistift TK-Fine 9715 0.5 mm

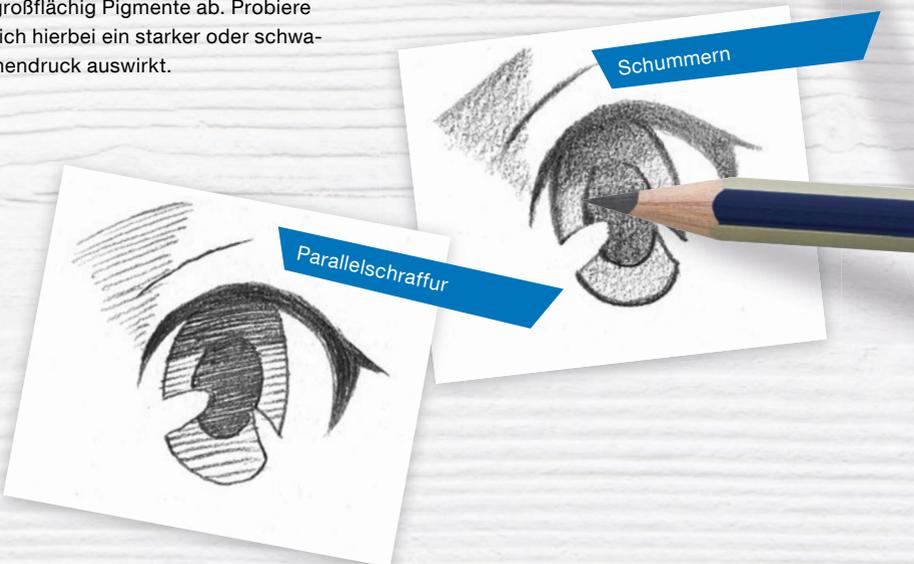
Mit dem Druckbleistift TK-Fine fertigst du erste Skizzen und Vorzeichnungen an. Die Linien lassen sich nach Fertigstellung deiner Zeichnung leicht wegradieren.

## Goldfaber Bleistift B

Die weiche Bleistiftmine mit dem Härtegrad B eignet sich hervorragend zum Anlegen von Schatten.

Du kannst mit der Parallelschraffur die Dichte und Stärke der Linien bestimmen und durch Überlagerungen dunklere Partien verstärken.

Beim sogenannten Schummern nutzt du die gesamte Breite der Mine. Während du den Stift ganz flach über das Papier führst, gibt die Mine großflächig Pigmente ab. Probiere aus, wie sich hierbei ein starker oder schwacher Zeichendruck auswirkt.



**Tusche-  
stifte**

# Pitt Artist Pen

**Fineliner  
mit festen  
Spitzen**

Die pigmentierten Pitt Artist Pen Zeichentuschestifte sind wasserfest und hoch lichtbeständig. Mit ihnen hast du das ideale Werkzeug, um Skizzen, Illustrationen und Tuschezeichnungen anzufertigen. Diese Stifte empfehlen wir dir als Basis zum Manga-Zeichnen:

## **Fineliner XS (0.1 mm)**

Zeichne mit dem Pitt Artist Pen XS feine Hauptlinien deiner Character und Effektlinien.



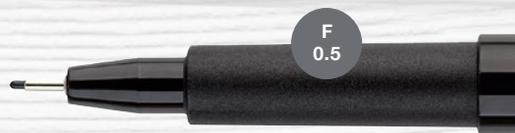
## **Fineliner S (0.3 mm)**

Mit diesem Fineliner verstärkst du Hauptlinien und verleihst ihnen damit Charakter.



## **Fineliner F (0.5 mm)**

Dieser Fineliner ist ideal zum Füllen kleinerer Flächen.



## **Fineliner M (0.7 mm)**

Zeichne mit dem Pitt Artist Pen M Rahmenlinien und verwende ihn zum Füllen kleinerer bis mittlerer Flächen.





## *Tuschestifte mit variablen Spitzen*

Neben den Finelinern gibt es Zeichentuschestifte, die spezielle Spitzen besitzen. Mit der flexiblen Pinselspitze des Pitt Artist Pen brush zeichnest du variable Linien von dick bis dünn oder füllst große Flächen. Die Keilspitze des Pitt Artist Pen calligraphy eignet sich für die Ausarbeitung deiner Character.

### **Brush B mit flexibler Pinselspitze**

Teste die Vielfalt der Strichvarianten und fülle mit der Breite der Pinselspitze große Flächen.

### **Pitt Artist Pen SB**

Mit der weichen Spitze füllst du schnell mittlere bis große Flächen.

### **Pitt Artist Pen SC**

Mit seiner Keilspitze bietet der Pitt Artist Pen calligraphy viele Strichvarianten.

### **Pitt Artist Pen B Grautöne**

Mit Grautönen zeichnest du Schattierungen und erzeugst Volumen in deinen Charactern.

### **Pitt Artist Pen B Farbe**

Mit den farbigen Pitt Artist Pen brush verleihest du deinem Cover einen starken Look.



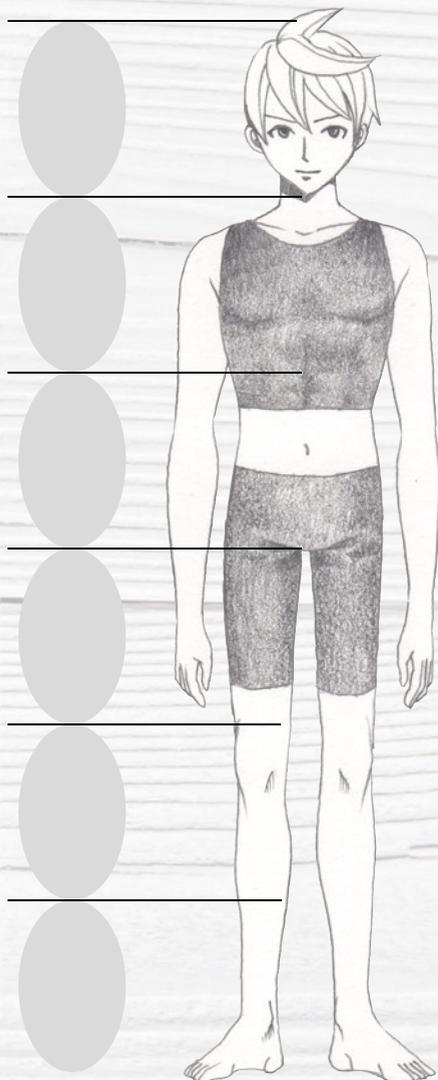
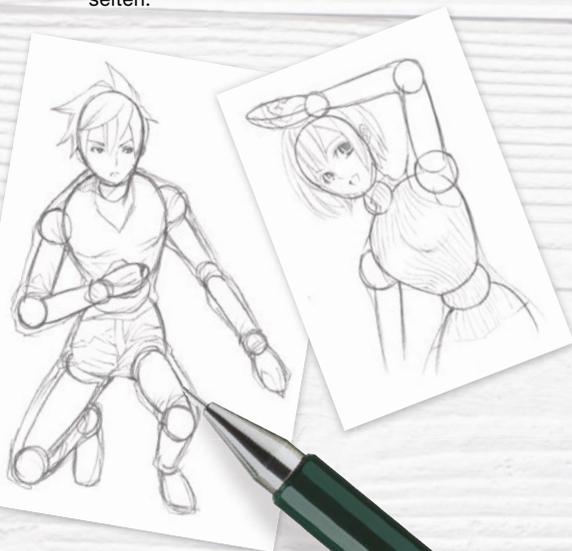
**Beachte die  
richtigen  
Proportionen**

**Proportionen**

## PROPORTIONEN

Beim Zeichnen einer typischen Manga-Figur hilft dir anfangs ein Schema. Dabei dient die Höhe des Kopfes als Basis für die Proportionierung des Körpers. Setzt du die Kopfhöhe sechsmal übereinander, so hast du gute Anhaltspunkte für eine ausgewogene Manga-Figur.

Skizziere deine ersten Posen mit dem Druckbleistift und lerne, wie die Körperteile miteinander verbunden sind und sich bewegen. Um ein Gefühl für die Dreidimensionalität zu bekommen, zeichnest du erst die Umrisse der Figur und betonst dann durch helle und dunkle Partien ihre Licht- und Schatten-seiten.





### Gut zu wissen

Einige Manga Character haben ganz bestimmte Merkmale, die sich im Laufe der Zeit entwickelt haben.

## CHARACTER

Es gibt festgelegte Archetypen im Manga. Diese haben bestimmte Merkmale, die einen speziellen Manga Character kennzeichnen. Dies sind die wichtigsten Typen:

Shôjo ist die Bezeichnung für ein Mädchen. Dieser Character hat besonders große Augen, die sehr effektiv zur Darstellung von Emotionen eingesetzt werden. Ein Manga Shôjo richtet sich an zumeist weibliche, jugendliche Leser.

Shônen ist die Bezeichnung für einen Jungen. Er wird mit einem eher kantigen Gesicht gezeichnet. Augenbrauen und Augen signalisieren Stärke und Entschlossenheit. Die Haare werden mit ausgeprägten, dynamischen Strähnen versehen. Ein Manga Shônen richtet sich an zumeist männliche, jugendliche Leser.

Ein Chibi kann sowohl ein Maskottchen als auch ein kindlicher Character sein. Dieser Character zeichnet sich durch einen besonders großen Kopf und einen kleineren Körper aus.

Auf den nächsten Seiten zeigen wir dir ausführlich, wie du diese Character zeichnest.



Shôjo



Shônen



Chibi

Shônen



### Gut zu wissen

Mit den Pitt Artist Pen Zeichentuschestiften zeichnest du am besten auf glattem Papier, auf dem der Strich klar definiert stehen bleibt.

# Shônen

Shônen sind männliche, jungenhafte Character. Sie werden kantig und mit ausdrucksstarken Augen gezeichnet. Shônen werden ohne Bärte dargestellt, was dafür sorgt, dass die Gesichtszüge dieses Characters auch eine gewisse weibliche Ausstrahlung haben können.

Die Mimik eines Gesichtes vermittelt dem Leser einen Eindruck über die emotionale Verfassung des Characters. Sie sollte daher gut ausgearbeitet sein. Mit dem Schema auf der rechten Seite kannst du den Aufbau eines Gesichtes üben.

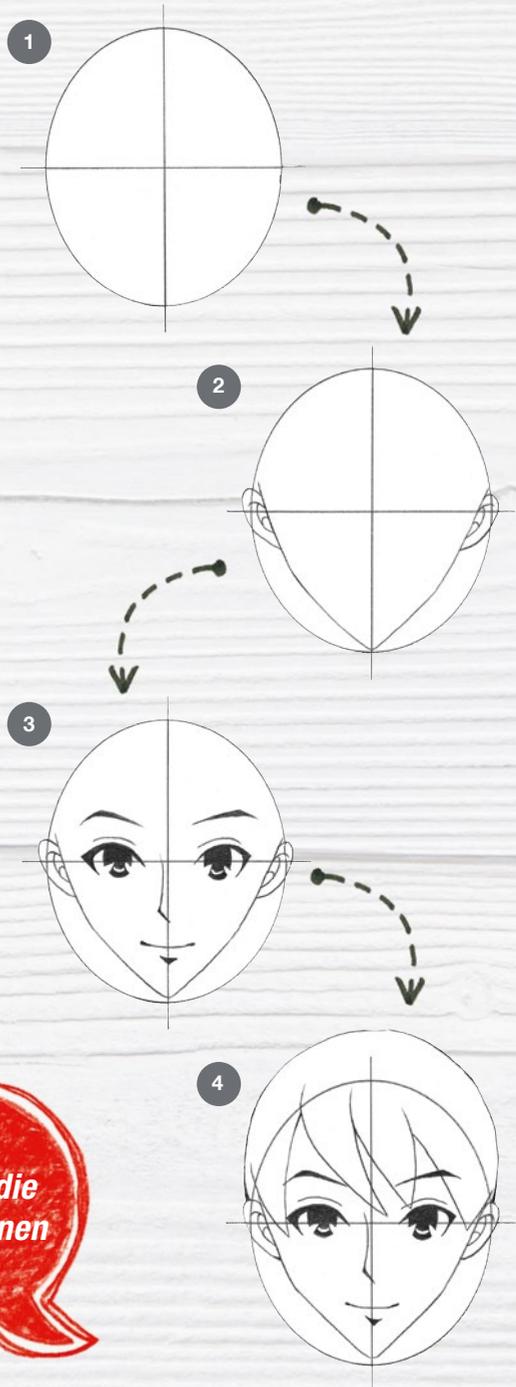


# GESICHTER

Dieses Schema hilft dir beim Aufbau eines Gesichtes.

1. Zeichne eine Ellipse und in dessen Mitte ein Kreuz.
2. Zeichne die Konturen der unteren Gesichtshälfte. Die Ohren platzierst du auf der horizontalen Linie des Kreuzes.
3. Setze dann die Augen auf die horizontale Linie und die Augenbrauen darüber. Die Nase befindet sich etwa auf halber Höhe zwischen Augen und Kinn. Den Mund setzt du auf halbe Höhe zwischen Nase und Kinn.
4. Ergänze nun die Haare - zum Beispiel einen Pony - und zeichne die Kontur der Frisur oberhalb der Ellipse.

Wenn du dieses Schema modifizierst und unterschiedliche Frisuren und Accessoires hinzufügst, können endlos viele Character entstehen.



*Variiere die  
Proportionen*

Shôjo

# Shôjo

Shôjo sind weibliche, mädchenhafte Charaktere. Sie werden mit überdimensionalen Augen gezeichnet, um dem Betrachter eine große Emotionalität zu vermitteln.

Zeichne zunächst die gesamte Figur mit Bleistift vor. Platziere die Augen mit großem Abstand unterhalb der Mittellinie des Kopfes.

Zeichne dann die Hauptlinien mit dem Pitt Artist Pen XS nach. Mit feinen Strähnen kannst du die Fülle der Haare darstellen.

Der Pitt Artist Pen XS ist optimal für die Ausarbeitung der Augen. Durch feinste Linien, die du um die Pupille und um das Auge herum setzt, verleihst du den Augen einen strahlenden Ausdruck. Beachte dabei, dass die Lichtreflexe im Auge eine harte Begrenzungskante haben und weiß bleiben.



Variiere den  
Zeichendruck

## TSUJA-BETA

Mit der weichen Spitze des Pitt Artist Pen SB oder der Pinselspitze des Pitt Artist Pen B gelingt dir das Zeichnen von Lichtreflexen im Haar besonders gut.

Fertige die Grundzeichnung deines Characters an und lege fest, aus welcher Richtung das Licht kommen soll. Zeichne dann mit Bleistift die Zonen im Haar ein, auf denen die Lichtreflexe stehen sollen.

Beginne die Tuschezeichnung am Scheitel und zeichne schwungvoll Linien, die variierend lang bis in die Lichtzone auslaufen. Folge dabei dem Schwung der jeweiligen Strähne.

Fülle die Haarsträhnen nach und nach durch sich überlagernde Striche. Durch mehr oder weniger Druck auf den Stift erzielst du Striche unterschiedlicher Breite, die dem Haar Natürlichkeit verleihen.





## Gut zu wissen

Die unterschiedlichen Spitzen der Pitt Artist Pen  
fineliner kommen beim Zeichnen  
eines Chibi voll zur Geltung.

Chibi

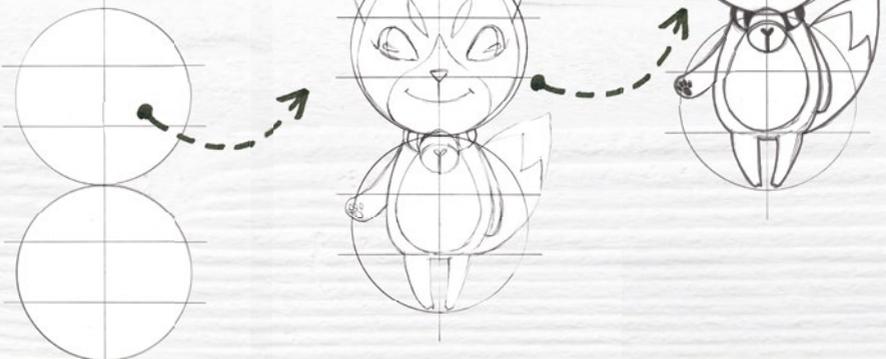
# Chibi

Manga Chibi bezeichnet einen Character, der entweder eine Art Maskottchen oder aber eine kleine, zwerghaft und kindlich wirkende Figur darstellt. Der Kopf ist übertrieben groß gezeichnet, während der Körper sehr klein gehalten wird.

Zeichne mit dem Zirkel zwei gleich große Kreise mittig übereinander. Teile jeden Kreis in drei gleich große Teile auf und zeichne horizontale Hilfslinien ein.

Platziere in deiner Bleistiftskizze die Nase auf der unteren Hilfslinie des oberen Kreises. Setze dann die Augen mittig zwischen die horizontalen Hilfslinien. Möchtest du einen niedlichen Ausdruck erreichen, zeichne die Augen besonders groß. Der Körper nimmt zwei Drittel des unteren Kreises ein, die Beine ein Drittel.

Ziehe mit dem Pitt Artist Pen M die Konturen des Maskottchens nach. Details zeichnest du mit dem Fineliner S nach, die Flächen füllst du mit dem Pitt Artist Pen brush. Radriere vorsichtig die Bleistiftskizze weg.





# SHUCHU-SEN

Effektlinien eignen sich perfekt, um Bewegung, Schwung, Geschwindigkeit, Richtung, Aufregung und Energie darzustellen. Zusätzlich lenkst du den Fokus auf bestimmte Objekte. Nutze sternförmig angeordnete Linien hinter einer Figur, um zum Beispiel Angst oder Erstaunen zu zeigen.

Arbeite deinen Character mit Pitt Artist Pen Zeichentuschstiften aus. Ziehe dann mit einem Bleistift und einem Lineal parallel laufende Linien hinter der Figur. Um die Effektlinien dynamisch zu gestalten, zeichnest du nun mit dem Fineliner XS Linien in unterschiedlichen Abständen ein.

Fülle die Hintergrundfläche des Panels mit Effektlinien und radiere dann die Bleistiftlinien vorsichtig weg.



Verwende den  
Fineliner XS



### Gut zu wissen

Zu viele übereinander gelegte  
Tuscheschichten können  
das Papier aufweichen  
und beschädigen.

Volumen

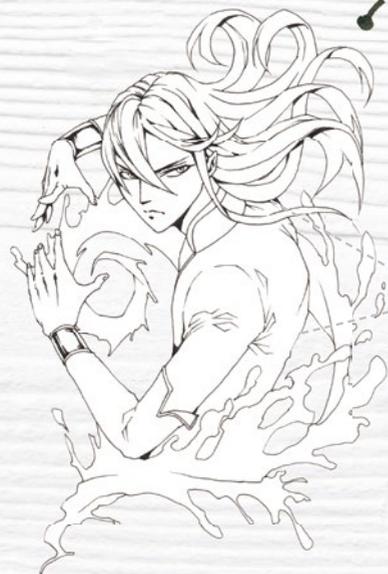
# Schattieren

Um deinem Character Volumen und Tiefe zu verleihen, kannst du mit den Grautönen der Pitt Artist Pen brush die Schattenflächen einfärben.

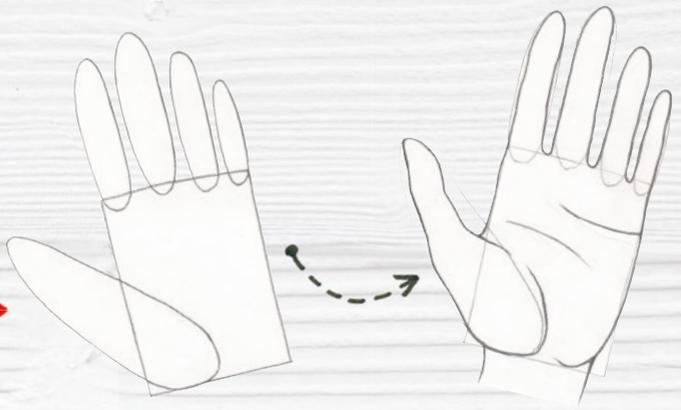
Fertige eine Konturenzeichnung mit Pitt Artist Pen XS oder S an und radriere die Bleistiftzeichnung vorsichtig weg.

Lege nun fest, auf welcher Seite der Figur die Lichtquelle sein soll. Im gezeigten Beispiel kommt das Licht von rechts.

Ergänze nun dunklere Grautöne für die tieferen Schatten oder verstärke einen Grauton durch nochmaliges Übermalen.



**Studiere  
deine eigene  
Hand**



# Hände

Keine Angst vor dem Hände zeichnen!  
Mit ein wenig Übung bekommst du ein Gefühl  
für Proportionen und Bewegungsmuster.  
Versuche anfangs, die Hände mit geome-  
trischen Formen zu erfassen. Die Hand-  
fläche oder Basis der Hand kann mittels  
eines Rechtecks gezeichnet werden. Für  
Finger und Daumen verwendest du Ellipsen.  
Deute als nächstes die Fingergelenke an und  
zeichne die Falten in der Handinnenfläche.  
Achte auch auf die Beugungen am Hand-  
gelenk.



## Character Design- Karte

# Chara-hyo

Bevor du dein erstes Manga Storyboard zeichnest, fertigst du für deine Character eine Character Design-Karte an. Beim Skizzieren deines Storyboards kannst du mit diesen Karten jederzeit überprüfen, ob die aktuelle Zeichnung mit dem ursprünglich gezeichneten Character übereinstimmt.

Zeichne den Character als ganze Figur. Wähle eine Pose, die für den Character typisch ist.

Ergänze die Ansicht mit einer Detailzeichnung des Kopfes.

Arbeite zuletzt deinen Character mit Pitt Artist Pen Zeichentuschstiften aus.



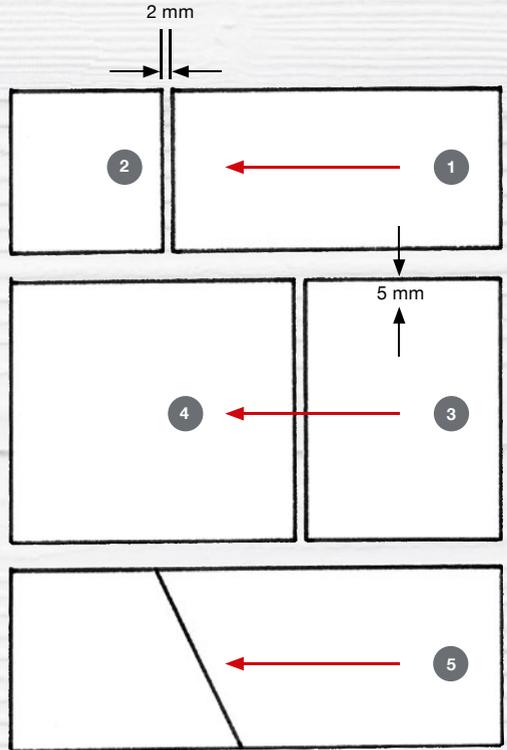


**Beachte die Leserichtung**

# PANELS

Klassisch sind Manga Panels vertikal in 3 Zeilen und horizontal in 1 bis 3 Kästchen unterteilt. Zeichne zunächst den Rahmen des Panels mit Bleistift vor und ziehe anschließend die Linien mit dem Pitt Artist Pen M nach. Danach folgen Character, Sprechblasen und Hintergrund.

Ein klassisches Manga wird von rechts nach links und oben nach unten gelesen. Es gibt aber auch Mangas, die in der europäisch üblichen Leserichtung von links nach rechts aufgebaut sind.



## Gut zu wissen

Wähle interessante Ausschnitte für dein Panel. Ein Ausschnitt von einem Gesicht kann mehr aussagen als die Gesamtansicht.

# KOLORIEREN

Rechts siehst du ein Beispiel für die Kolorierung einer Cover-Zeichnung. Vergiss nicht, bei der Komposition des Covers den Platz für den Titel zu berücksichtigen.

Fertige eine Zeichnung an und arbeite die Hauptkonturlinien mit dem Fineliner XS aus. Trage nun schichtweise die Farben für Gesicht, Haare und Kleidung auf.

Das Auge legst du zunächst flächig in einer Grundfarbe an. Spare dabei die weißen Lichtreflexe aus.

Dann zeichnst du in die noch nicht getrocknete Grundfarbe zügig den nächst dunkleren Ton für Pupille und Augenlid auf. Durch Überlagern der noch feuchten Farbe entsteht ein weicher Übergang.

Im letzten Schritt vertiefst du die Zeichnung nochmals mit einer weiteren, dunkleren Farbe, die du ebenfalls wieder auf die noch feuchte, zweite Schicht aufträgst.

## Gut zu wissen

Farbig ausgearbeitete Mangas sind in der Regel für ein Cover vorgesehen.





## Gut zu wissen

Ein Tobira kann schwarz-weiß oder farbig ausgearbeitet sein.

# TOBIRA

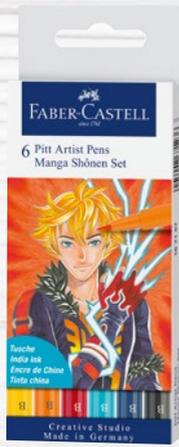
Mangas werden in Kapitel unterteilt. Jedes Kapitel wird mit einem Deckblatt - dem Tobira - begonnen. Das Deckblatt repräsentiert den Inhalt des jeweiligen Kapitels und wird mit einem Titel benannt. Achte also bei der Komposition des Tobira auf genügend Platz für den Schriftzug des Titels.

Platziere den Character des hier gezeigten Beispiels dezentral in einer ausdrucksstarken Pose und fertige eine Bleistiftskizze an. Stelle dir die Dynamik des Luftstroms vor und lasse ihn sich optisch um deine Figur drehen.

Arbeite den Character dann mit Pitt Artist Pen Zeichentuschestiften aus. Nutze die Spitzen F und SC, um die schwarzen Flächen zu füllen.



**Sortiment**



16 71 57  
Manga Shōnen Set  
6 Pitt Artist Pens brush



16 71 55  
Manga Shōjo Set  
6 Pitt Artist Pens brush



16 71 68  
Manga Kaoro Set  
6 Pitt Artist Pens brush



16 71 24  
Mangaka Set  
5 Pitt Artist Pens schwarz  
(XS, S, M, SB, SC)  
1 Pitt Artist Pen brush  
Kaltgrau II



16 71 32  
Manga Black Set  
4 Pitt Artist Pens  
(B, F, S, XS)



26 71 21  
Manga Black Set  
4 Pitt Artist Pens  
(SC, SB, M, XS)



16 71 07  
Manga Basic Set  
2 Pitt Artist Pens schwarz (S, M)  
6 Pitt Artist Pens brush



- 16 71 52
- 1 Druckbleistift TK-Fine 9715, 0.5 mm
- 1 Feinmine Super-Polymer, 0.5 mm
- 1 Fineliner Pitt Artist Pen XS, 0.1 mm, schwarz
- 1 Fineliner Pitt Artist Pen M, 0.7 mm, schwarz
- 1 Tuschestift Pitt Artist Pen B, Pinselspitze, schwarz
- 1 Gliederpuppe, ca. 20 cm
- 1 Lineal
- 1 Radierer Dust-free
- 1 Anleitungsheft, 48 Seiten





Mehr unter  
[www.faber-castell.de](http://www.faber-castell.de)